



**Erziehungs- a
Familienberatung**

AFP-Solidarité-Familie a.s.b.l.

Jahresbericht Rapport annuel 2021



Erzungs- a Familieberodung

AFP-Solidarité-Familie a.s.b.l.

Aktivitäten 2021

im Rahmen der Konvention mit dem Familienministerium

-
- Consultation thérapeutique SECO RNAI CT 201303/1
 - Consultation thérapeutique SECO/CT/GEST/05-01/2017
 - Consultation thérapeutique CO-CT/2/2017
 - Consultation thérapeutique CO-CT/5/2018
 - Conseil socio-familial CO-SF/6/2018
 - Conseil socio-familiale SECO RNAI Csf 201303/2
 - Conseil socio-familiale CO-SF/3/2017
 - Formation socio-ducative CO-SE/7/2018
 - Formation socio-ducative SECO RNAI AI/Fs 201303/44

Ausrichtung und Ziele:

Charakteristisch für die Arbeit der „Erzungs- a Familieberodung“ ist die ganzheitliche Ausrichtung auf Themen der Familie und der Erziehung. Im Mittelpunkt des psychopdagogischen Angebotes steht das Leben in der Familie (im Unterschied zur Arbeit anderer Einrichtungen, die etwa an der schulischen Situation ansetzen). Dabei unterstützt die Beratungsstelle die Erziehung und das Wohl des Kindes mit dem Ziel einer gesunden Entwicklung des Kindes und seiner Familie.

Zielgruppe:

Die Angebote der Erziehungs- und Familienberatungsstelle richten sich an Familien, einzelne Familienmitglieder, Paare, Kinder, Jugendliche sowie Institutionen, welche mit diesen Adressaten arbeiten. Dabei ist die Beratungsstelle für jeden zugänglich, unabhängig von Nationalität, religiösen oder politischen Weltanschauungen.

Priorität bei der Annahme von Beratungsanfragen haben Kinder, Jugendliche und Familien insbesondere mit kleinen Kindern, da die regelmäßig anfallenden Wartezeiten für diese Personengruppen zumeist schwieriger zu überbrücken sind und weitaus weniger Einrichtungen bestehen, an welche wir entsprechende Anfragen weiterorientieren könnten.

Themenvielfalt, Niederschwelliger Zugang:

Für die Arbeit der Beratungsstelle ist kennzeichnend, dass sie zwar auf Familie und Erziehung spezialisiert, nicht aber auf einzelne Themenbereiche fokussiert ist, sondern als allgemeine Beratungsstelle mit breitgefächerten Qualifikationen und Angeboten offen ist für die vielfältigen Fragestellungen mit denen Familien heute konfrontiert sein können. Dadurch wird im Allgemeinen vermieden, dass Familien bei komplexeren Fragestellungen oder im Prozess auftretenden weiteren Thematiken zu mehreren spezialisierten Institutionen weiterverwiesen werden müssen. Zudem bildet dies die Realität der Vielfalt von Thematiken innerhalb familiärer Kontexte und Interaktionen sowie deren Verflechtung ab.

Darüber hinaus entspricht dies auch unserem Bemühen, einen niederschweligen Zugang zu den Angeboten der Beratungsstelle zu garantieren.

Spezifische Rahmenbedingungen:

Auch die Aspekte der Anonymität und Schweigepflicht, der Freiwilligkeit, des je nach Einkommen kostenfreien Zugangs bzw. einer niedrigen Kostenbeteiligung, der zeitlichen und räumlichen Erreichbarkeit sind von besonderer Wichtigkeit. Das Konzept der Beratungsstelle, die Leistungsbeschreibung, die Konvention mit dem Familienministerium, die ministeriellen Zulassungen, die internen Regelungen sowie insbesondere die jeweiligen fachlichen Kompetenzen bilden den Rahmen der Arbeit innerhalb der Beratungsstelle. Aufgrund der differenzierten Arbeit mit den Familien und den hierfür erforderlichen fachlichen Ausbildungen in den jeweiligen Disziplinen sowie Zusatzausbildungen resultieren umfangreiche Fachkenntnisse, welche folglich ebenfalls die Basis für Weiterbildungsangebote seitens der Beratungsstelle und eine vernetzte Zusammenarbeit mit anderen Fachkräften bilden.

Schweregrad des Problemerlebens:

Um es den Familien und Familienmitgliedern zu erleichtern, die Beratungsstelle im Bedarfsfall aufzusuchen ergänzen sich die verschiedenen Aktivitätsbereiche und reichen von wenig belasteten Themenbereichen bis hin zu hoch belasteten Krisensituationen.

Aktivitäten:

Dementsprechend sind unsere Tätigkeitsschwerpunkte:

Beratung und Therapie, unterstützende Angebote, Information und Weiterbildung

Beratung und Therapie:

- Erziehungsberatung und –begleitung
- Entwicklungsunterstützung mit Marte Meo
- therapeutische Unterstützung von Kindern und Jugendlichen sowie Familien
- psychologische Entwicklungsdiagnostik im Rahmen der therapeutischen Arbeit
- Partnerschafts- und Familienberatung
- juristische Beratung für Paare und Familien

Hauptthemenbereiche der psychopädagogischen Beratung:

- Bindung, Eltern-Kind Interaktion, soziale Interaktionen
- Entwicklungsaufgaben und –übergänge
- Entwicklung von Problemlösungsstrategien
- Emotionale Belastungen
- Ablösung und Verselbständigung
- Umgang mit Aggressionen, Schulische Probleme, Unfälle, erlebte Traumata, Essstörungen, Schlafstörungen, Sexuelle Verhaltensprobleme
- Trennung/Scheidung

Gruppenangebote:

- Babysitterausbildung- und Vermittlung
- Familjenatelier
- Think First
- Elterngruppe – Versteesdemech
- Nuetsel
- Therapeutisches Zaubern mit Kindern und Eltern
- Diverse Themenabende und Konferenzen
- Projekte mit anderen Einrichtungen (Schulen, Maison Relais, Foyers, Universitäten)

Aktivitäten 2021 im Rahmen des Gesetzes „Aide à l’Enfance et à la Famille“ (AEF)

- Consultation thérapeutique SECO RNAI CT 201303/1
- Consultation thérapeutique SECO/CT/GEST/05-01/2017
- Consultation thérapeutique CO-CT/2/2017
- Consultation thérapeutique CO-CT/5/2018

Reconnaissance comme service d’aide sociale à l’enfance pour consultation thérapeutique.

In Ergänzung zur Arbeit der mit dem Familienministerium konventionierten Tätigkeit basiert die Arbeit im Kontext des Gesetzes AEF auf der gleichen Ausrichtung und demselben Ziel der Erziehungs- a Familienberodung. Unterschiede hinsichtlich der Zielgruppen, der Aktivitäten und der Methodologie sind bedingt zum einen durch die Vorgaben der gesetzlichen Rahmenbedingungen sowie der Konvention mit dem Bildungsministerium zum anderen jedoch insbesondere durch die jeweils vorliegenden Ausprägungen der Problematiken (zusätzliche Informationen hierzu bietet das Konzept der Beratungsstelle).

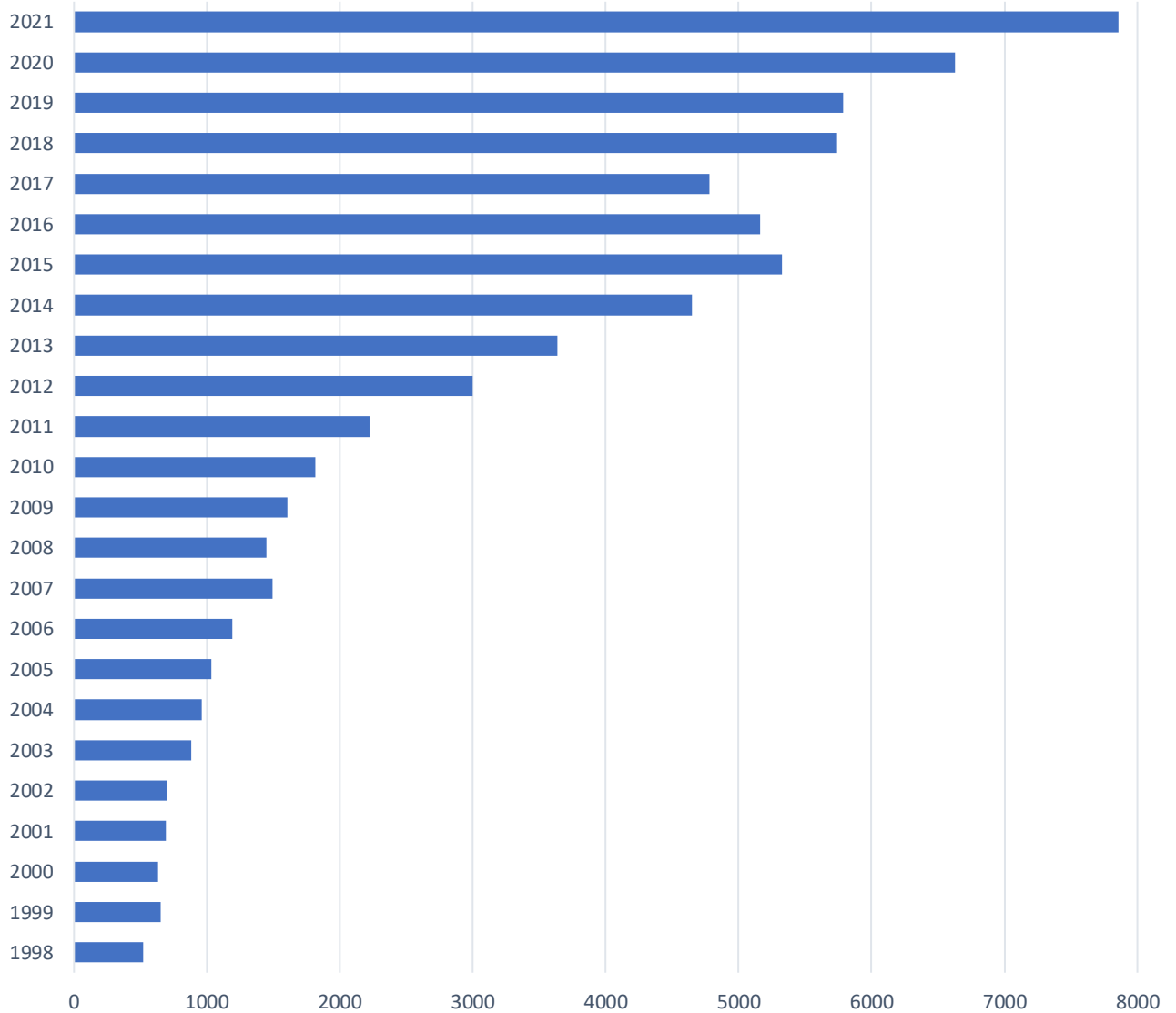
Aufgrund der ministeriellen Zulassung sowie der Anerkennung des Office national de l’Enfance werden folgende Tätigkeiten durchgeführt:

- therapeutische Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen (Consultation psychologique ou psychothérapeutique)
- familientherapeutische Arbeit
- therapeutische Gruppenangebote für Kinder und Jugendliche
- fallbezogene intensive Zusammenarbeit mit den jeweils implizierten Stellen

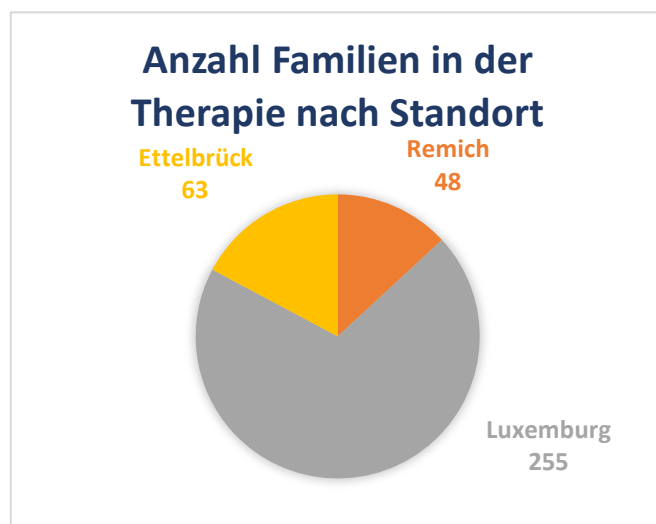
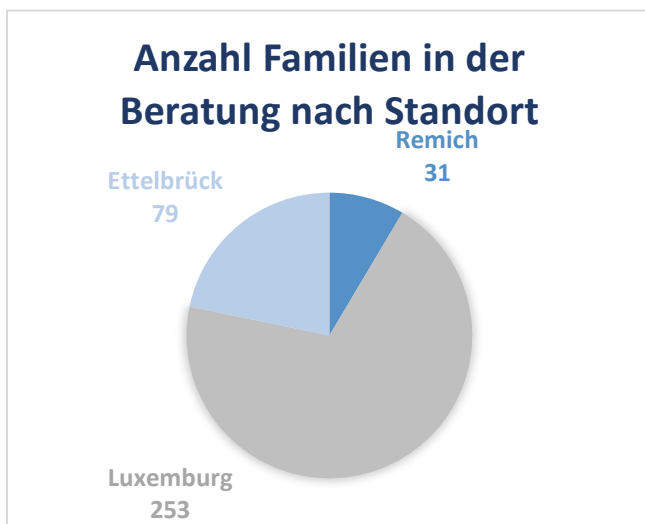
Spezielle Bedingungen aufgrund der Covid19-Pandemie:

In 2021 fanden unsere Hauptktivitäten weiterhin statt. Insbesondere hinsichtlich der Beratungs- und Therapieanfragen wuchs die Anzahl Anfragen zeitweilig überproportional und lag insgesamt weiterhin sehr hoch bei gleichzeitiger Beeinflussung der personellen Situation durch Erkrankungen und Elternurlaub. Die Gruppenangebote wie Familienatelier wurden mehrheitlich abgesagt bzw. verschoben. Trotz Covid-bedingter Herausforderungen konnte die schon für 2020 geplante internationale Traumatherapietagung 2021 stattfinden.

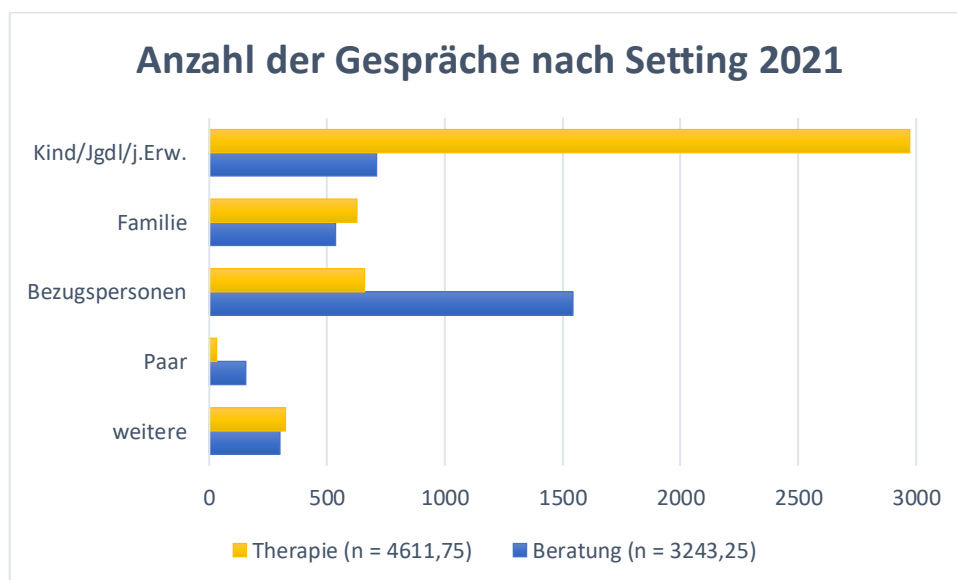
Anzahl der Beratungsgespräche einschließlich therapeutischer Gespräche



Wir bieten Gespräche an unseren drei Standorten: Luxemburg, Remich und Ettelbrück an.

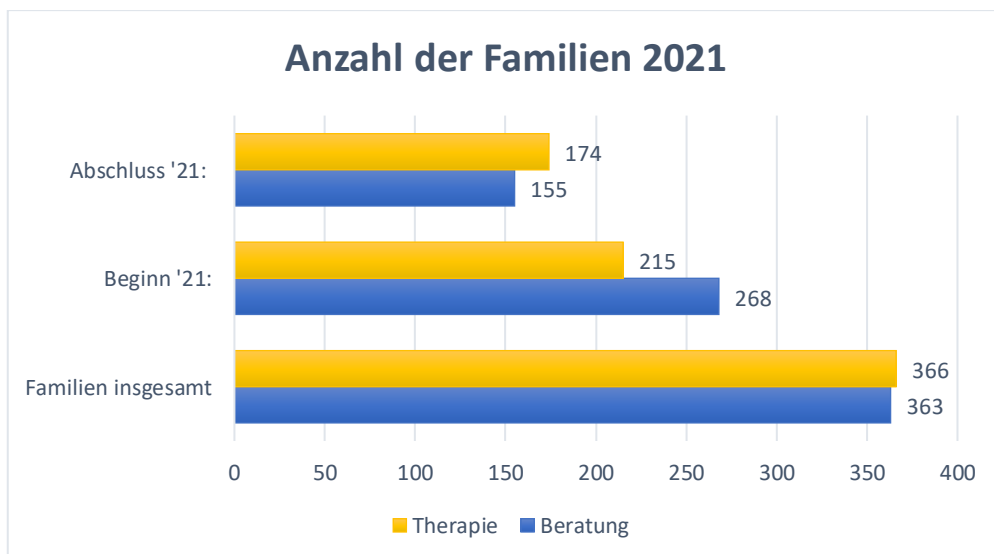
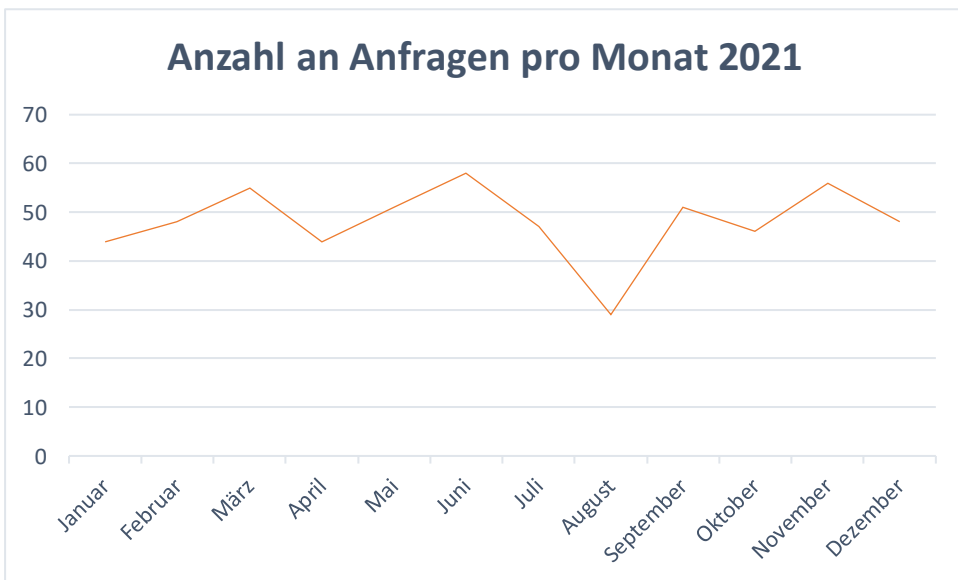
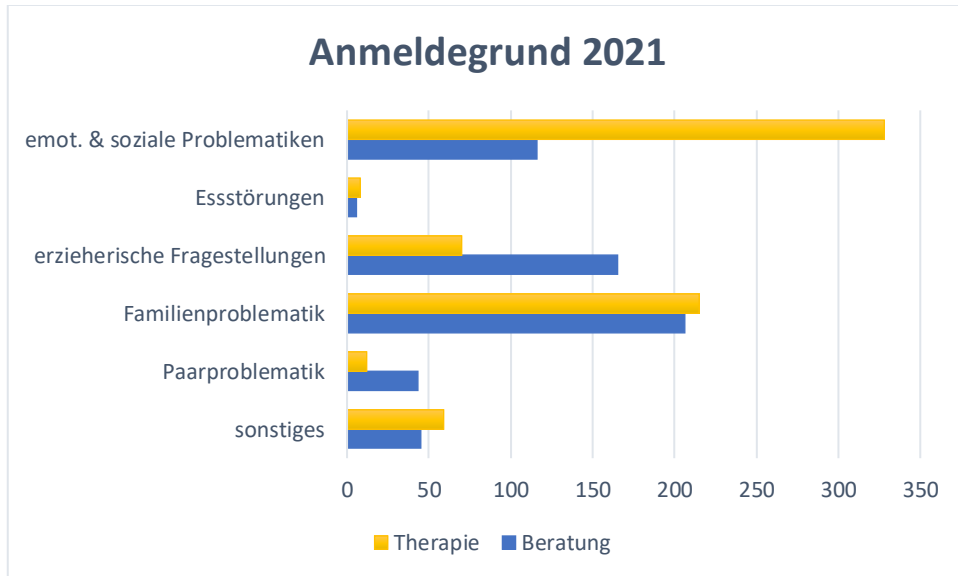


In die Gespräche wurden unterschiedliche Personen, welche Teil der Familie sind, mit einbezogen.

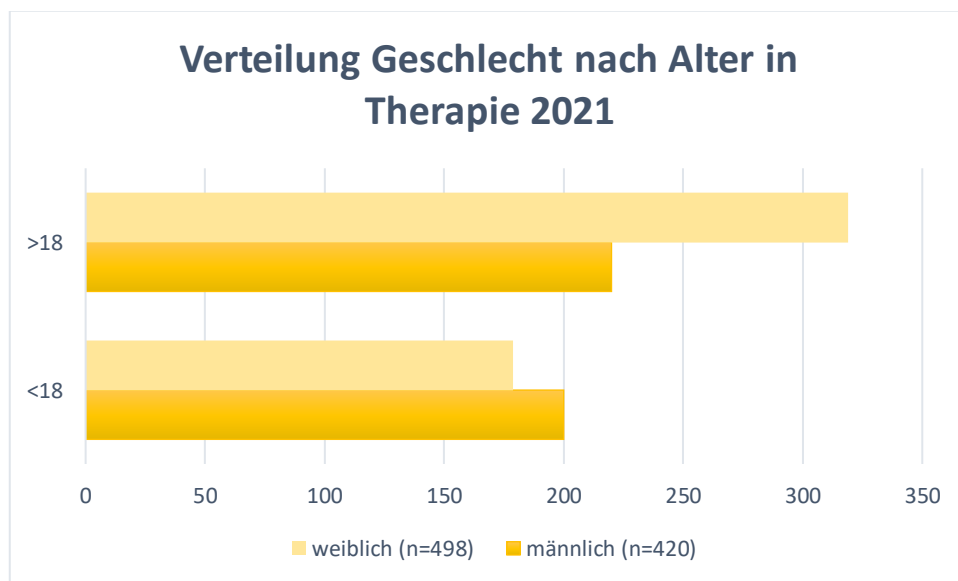
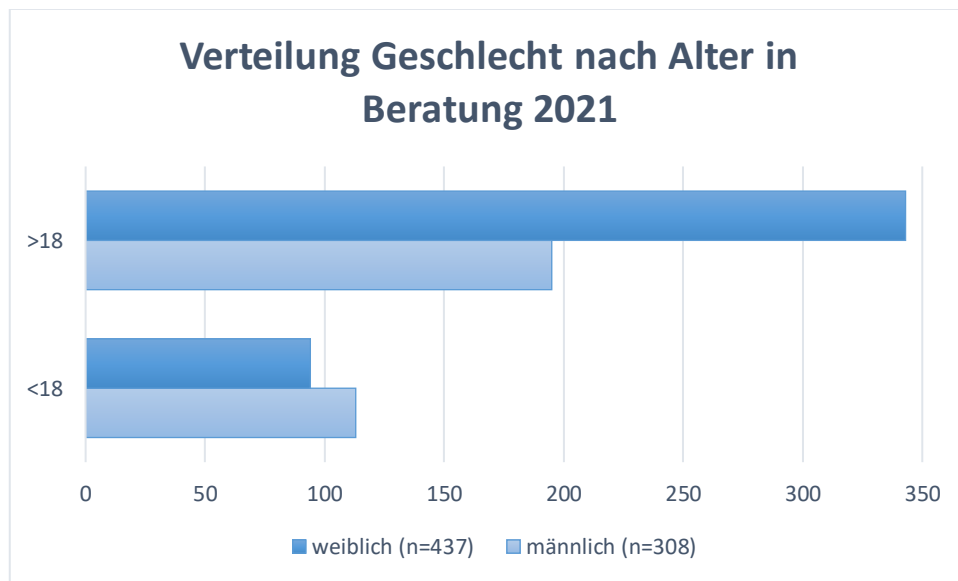


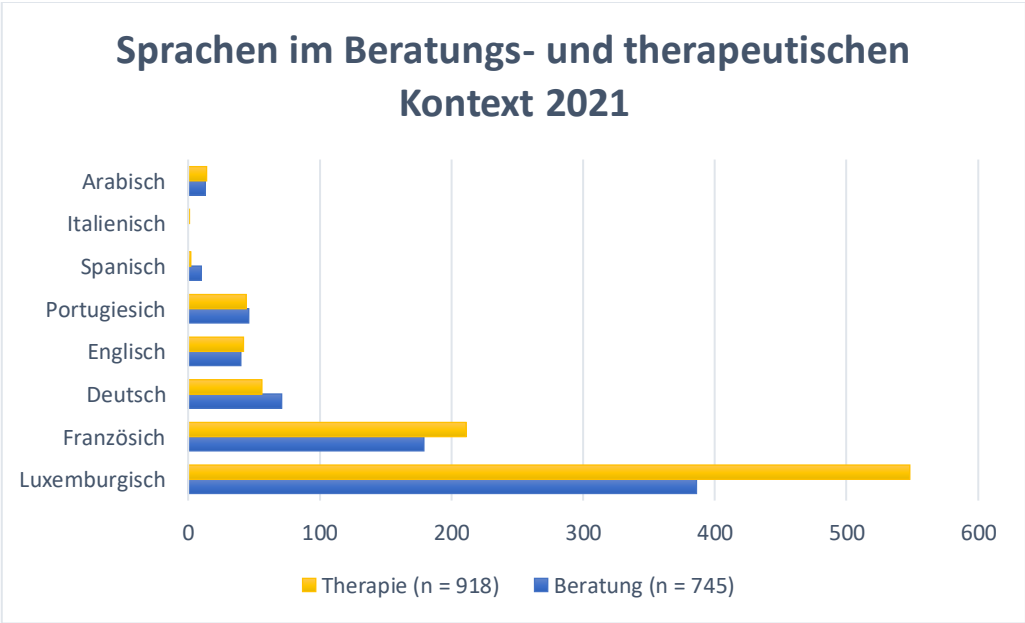
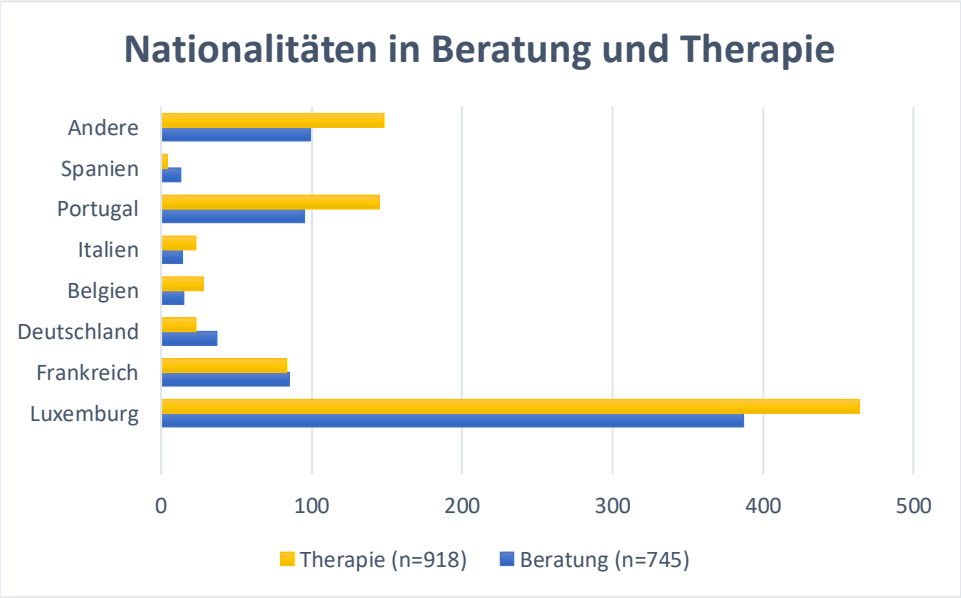
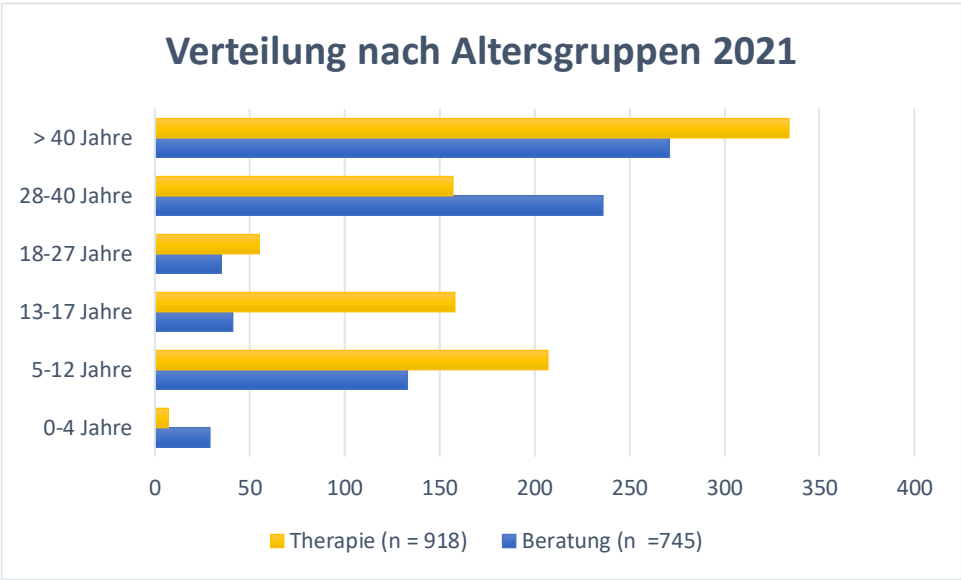
Insgesamt wurden 2021 854 Termine abgesagt (372 in der Beratung und 482 in der Therapie). Dies entspricht 10,9 % der stattgefundenen Termine.

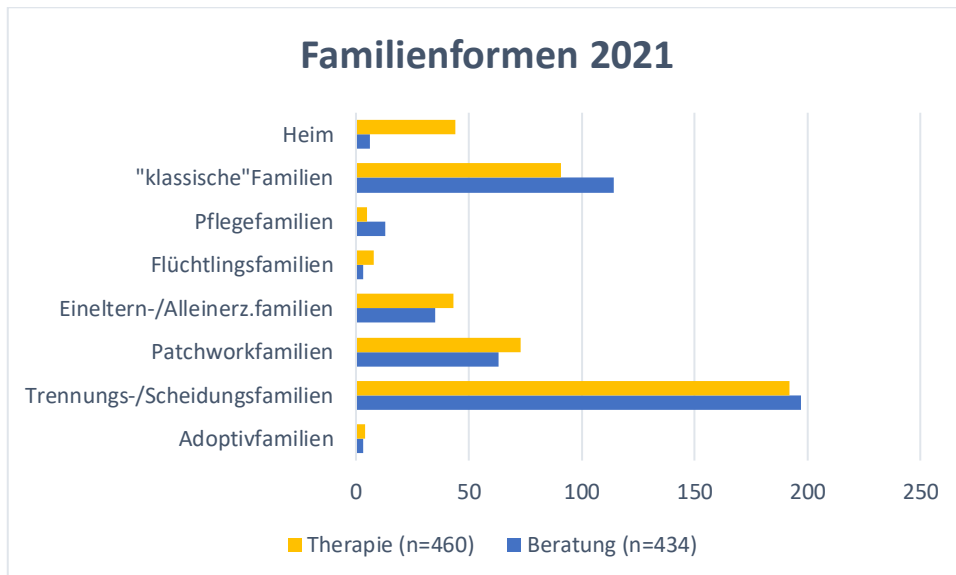
Die folgende Grafik zeigt mit welchen unterschiedlichen Anmeldegründen die Familie zu uns kommen. Wichtig: hier ist Mehrfachnennung möglich.



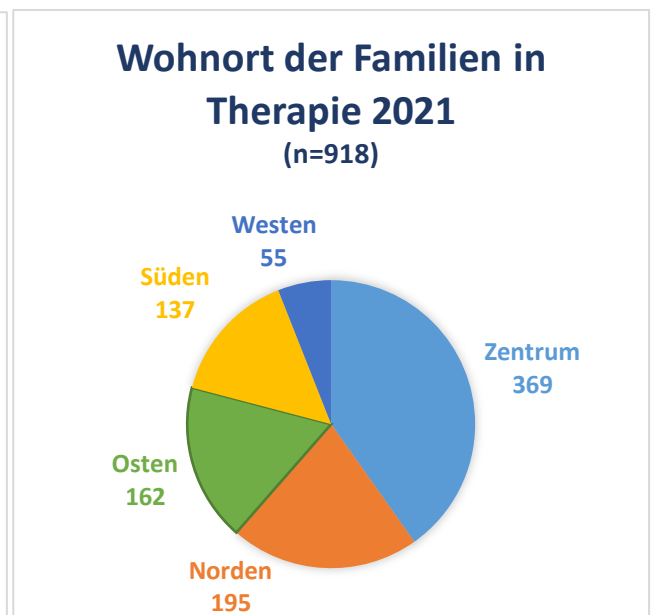
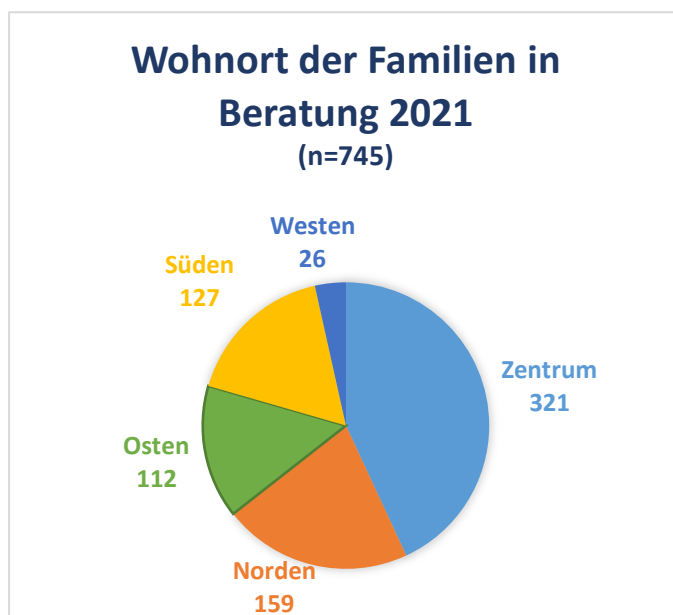
Insgesamt wurden 2021 1663 Klienten in unserem Service betreut.

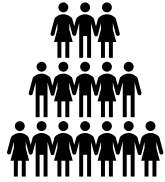






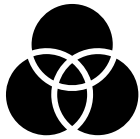
Anmerkung: Mehrfachnennung möglich.





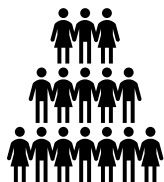
Zentrale Zahlen der Beratungen und Therapien in der Übersicht

	Beratung	Therapeutische Beratung ONE	Notizen
Neue Anfragen		577	Ohne jene, die informiert u. weiterorientiert wurden, da Fragestellungen/ Problematik an anderer Stelle, respektive zu lange Wartezeiten
Anzahl Gespräche	3243,25	4611,75	Die höhere Anzahl der Konsultationen im Rahmen des ONE, im Vergleich zur mit dem Familienministerium konventionierten Beratung, erschließt sich durch eine Vielzahl von präventiven Aktivitäten, Gruppen, Aus- und Weiterbildungen für psycho-soziale Fachkräfte, sehr zeitintensive fallbezogene sowie fallübergreifende Netzwerkarbeit und Berichte im Kontext der Beratungsarbeit mit Eltern in hochkomplexen Trennungs- und Scheidungsfamilien, umfangreiche Rahmentätigkeiten, die für die Prävention wie auch für die Durchführung der Beratung von besonderer Bedeutung sind wie z.B.: intensive Zusammenarbeit innerhalb verschiedener thematischer Gremien, Mitarbeit an präventiven Projekten, Zusammenarbeit und Austausch mit div. soz. Institutionen, Sensibilisierung für wichtige Themen im Kontext Familie und Erziehung. Auch wenn in 2021 immer noch viele der Gruppen, Aus- und Weiterbildungen, Tagung und Konferenzen schlussendlich nicht stattfinden konnten, war ein hoher organisatorischer Aufwand damit verbunden.
Anzahl nicht wahrgenommener Termine	372	482	Ursachen verschieden, oftmals Krankheit od. Teil der Problematik, im Vergleich zu den Vorjahren wurden Termine weit verlässlicher eingehalten.
Anzahl Personen	745	918	
Anzahl Familien	363	366	Einige Familien/Personen wurden dabei nicht immer am selben Ort gesehen.
... in Remich	31	48	
... in Ettelbrück	79	63	
... in Luxemburg	253	255	
Anzahl der erreichten Kinder	651	755	bei Erziehungsberatung nicht immer die Kinder/alle Kinder anwesend
Anzahl Marte Meo Fälle	22	3	



Zusätzliche Tätigkeiten

	Anzahl	Notiz
Juristische Informationsgespräche	9	
Teamversammlung, Fallvorstellung, Fallverteilung		je 2 Stunden wöchentlich
Intervision therapeutischer Prozesse		je 1,5 Stunden wöchentlich
Teamtage	1	
Betriebsausflug	0	
Evakuationsübungen	4	je 1/Gebäude
Supervision	6	je 3 Stunden als Fachteam (daneben weitere individuelle Supervision in diversen therapeutischen Richtungen (z.B. Schematherapie, EMDR, Hypnotherapie intern und extern)
Wichtiger Hinweis:		
Sowohl im Rahmen der Beratung, der Therapie, als auch im Kontext der Gruppen, der Weiterbildungsangebote sowie der Tagungen und Konferenzen fallen verschiedene begleitende Tätigkeiten an. Diese werden derzeit nicht umfassend erfasst bzw. abgebildet. Hierzu gehören insbesondere:		
<ul style="list-style-type: none">• Vor- und Nachbereitung der Beratungen, Gruppen, Weiterbildungen und Tagungen• Testauswertungen• Berichte• E-Mail, Telefon• Statistik• sowie zahlreiche organisatorische Arbeiten		



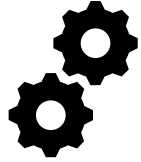
Gruppenangebote

<ul style="list-style-type: none">• Familljenatelier	2021 kam keine Gruppe zustande, das Konzept dieses Angebotes wird überarbeitet
<ul style="list-style-type: none">• „Nuetsel“ Gruppe für Kinder mit Ein-/ Durchschlafschwierigkeiten	2021 kam aufgrund der Covid 19-Pandemie keine Gruppe zustande
<ul style="list-style-type: none">• Think First Gruppe zur Stärkung pro-sozialer, kognitiver und emotionaler Fertigkeiten für Jugendliche (im Rahmen ONE)	2021 kam keine Gruppe zustande – es meldeten sich im gleichen Zeitraum nicht ausreichend Jugendliche mit zeitl. Disponibilität zu gleichen Terminen an.
<ul style="list-style-type: none">• Therapeutisches Zaubern mit Kindern und Eltern	Neues Angebot 2021 kam keine Gruppe zustande
<ul style="list-style-type: none">• Versteesdemech	2021 kam keine Gruppe zustande



Informationsveranstaltungen, Formationen, Tagungen, Konferenzen

<ul style="list-style-type: none">• Babysitterausbildungen Informationen zur kindlichen Entwicklung und Entwicklungsunterstützung, Kinderkrankheiten, Umgang mit Verletzungen, Säuglingspflege, Umgang mit kleinen Kindern	101 Jugendliche 9 Course (jeweils 2 Nachmittage à 3,5 Stunden) 2 Kurse aufgrund Covid 19-Pandemie abgesagt
<ul style="list-style-type: none">• Marte Meo Practitioner Gruppe<ul style="list-style-type: none">• Marte Meo Elemente und deren Effekt im eigenen Arbeitsbereich• Informationen der Entwicklungsunterstützung bei Kindern / Klienten mit Marte Meo als Marte Meo Anwender	1 Gruppe, mit 9 Teilnehmer/innen 6 Tage 36 Std
<ul style="list-style-type: none">• Gruppen Marte Meo Therapeuten/ Colleague Trainer<ul style="list-style-type: none">• Vermittlung der Technik der Interaktionsanalysen• Erstellen von Marte Meo-Entwicklungsdiagnosen• Durchführung von Reviews (= Marte Meo Beratungsgespräch)• Filmmaterial analysieren, auswählen und so präsentieren• Zielgruppenspezifische Vermittlung unterstützender Entwicklungsinformationen	1 Gruppen mit 7 Teilnehmerinnen insgesamt 2 Tage 12 Std.
<ul style="list-style-type: none">• Internationale Traumataagung 2021 Internationale Traumatherapietagung für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und ihren Familien „Aufwind für gelingende Wege“	Organisationsgruppe: 10 Termine, 7 Mitarbeiter, 3 Tage 92 Teilnehmer, 6 Referenten
<ul style="list-style-type: none">• Helikopter-Eltern? In Kooperation mit Erwuessenebildung und Eltereschoul	Online Informationsabend mit Diskussion zu einer Reportage mit Experteninterviews und Studien 1 Abend 5 Teilnehmer



Information und Sensibilisierung

<ul style="list-style-type: none">• Weltspieltag – Sensibilisierung Unter der Schirmherrschaft des Familienministeriums und des Sportministeriums Ganztagesaktion: Aktions- u. Infostand und der Place d’Armes in Kooperation mit der Stadt Luxemburg, CAPEL, Bee Secure, Kanner- & Jugendtelefon, Caritas Youth, Superdreckskeischt, Streetwork Interaction, TABA, LTPES, Erwuessenebildung	aufgrund Covid 19-Pandemie abgesagt
<ul style="list-style-type: none">• Schultag Remich Infoveranstaltung - Empfang neuer Eltern, Informationen zum Angebot der Beratungsstelle gemeinsam mit Eltereschoul	Ausgefallen aufgrund Covid19-Pandemie
<ul style="list-style-type: none">• Kannerrechtsdag	1 Tag 2 Mitarbeiter
<ul style="list-style-type: none">• CSAM Okaju, KJT, Ecpat, CESAS gemeinsame Kampagne bezüglich Darstellung von Kindemissbrauchsmaterial	1 Termin 2 Std. 1 Mitarbeiter 1 Table Ronde m. Publikumsdiskussion Öffentlichkeitsarbeit Interviews mit jugendlichen Klienten



Fortbildungen und Supervisionen mit eigenfinanzierter Arbeitszeit

- **Risk-Assessment & Risk-Management bei Jugendlichen**

Arbeiten mit gewaltbereiten & sexuell grenzüberschreitenden Jugendlichen

Weiterbildung für Fachkräfte aus den Bereichen Psychologie und Sozialwesen, Sozialpädagogik, Heimerziehung, Polizei und Justiz, die in ihrer täglichen Praxis mit jungen Menschen konfrontiert werden, welche grenzverletzendes, gewaltbereites bzw. sexuell deviantes Verhalten zeigen

Ausgefallen aufgrund Covid19-Pandemie

- **Schematherapie**

Einführung in die Schematherapie und spezifische Anwendungsmöglichkeiten der schematherapeutischen Methoden mit Kindern, Jugendlichen und Familien
Fortbildung in Schematherapie für Fachkräfte aus den Bereichen Psychologie, Pädagogik, Psychotherapie, Psychiatrie

Ausgefallen aufgrund Covid19-Pandemie

- **Supervisionsangebot**

- für CSEE Dreiborn SPS
- für Solidarité Jeunes – Solina
- für SePas Ass soc.
- für SePas Ed Grad
- für CePas Psy

2 Termine	13 Teilnehmer	4,5	Stunden
1 Termine	2 Teilnehmer	1	Stunde
3 Termine	8 Teilnehmer	10,5	Stunden
1 Termin	13 Teilnehmer	4,5	Stunden
4 Termine	14 Teilnehmer	12	Stunden

- **Fachtag**

Sexueller Missbrauch an Kindern, Täterprophylaxe ist Opferschutz

Mitwirkung
ca. 55 Teilnehmer, Organisator KJT

Weitere Tätigkeiten und Zahlen

Fachlicher Austausch und Informationen im Rahmen von Veranstaltungen

- Teilnahme am AEF Social Lab
5 Termine

Gremienarbeit

- Mitarbeit in der Gruppe **GPEPT**, Formation u. Koordination, Sicherung der Qualität der Betreuung von Opfern größerer traumatisierender Ereignisse (Konzentration auf Kinder und Jugendliche).
→ keine Termine in 2021
- Mitarbeit in der **AGQMPSY** – zur Koordination u. Verbesserung der Qualität der Arbeit psychosozialer Beratungsstellen
→ keine Termine in 2021
- Plattformen / Austausch/ Décompte mit **Ministère de la Famille**
→ 2 Termine
- Partnerschaft mit **ECPAT** zur Unterstützung der Arbeit zur Prävention des Missbrauchs sowie der sexuellen Ausbeutung von Kindern
→ 1 Termin
- Mitarbeit in der multiprofessionellen Arbeitsgruppe zur besonderen Berücksichtigung der **kindlichen Bedürfnisse** im Kontext Trennung und Scheidung, unter anderem Ausarbeitung eines Avis zum neuen Scheidungsgesetz und der Einführung eines Familienrichters
- Mitarbeit in Plattformen, Kommissionen und Arbeitsgruppen der **Fedas**
- Mitglied im Regionalverband im Kontext „**Jugendliche mit sozial-auffälligem Verhalten**“
- Mitglied der Arbeitsgruppe **Babysitting.lu**
- Mitglied **Bee secure** Advisory Board
- Mitglied **CNDE** (Commission nationale du Droit de l'Enfant)

Öffentlichkeitsarbeit

- Télécram: Geschenke Wert nicht nur materiell
- Präsenz im Internet durch Homepage und Facebook

Vernetzung

- regelmäßige Zusammenarbeit mit einer Vielzahl von Institutionen (Schule, CIS, Maisons Relais, Frühförderdienste, ONE, CPIs, Équipes multiprof., andere Beratungsstellen, Heime, Ärzte, ORK...) ist für die Arbeit der Erziehungs- und Familienberatung unerlässlich.
- auch im Rahmen von fallbezogenen Gesprächen Austausch und Information über Aktivitäten
- wenn zeitlich möglich: (z.B. innerhalb der Teamversammlung) Kontakte mit anderen Institutionen (s.a. Gremienarbeit resp. Informationsveranstaltungen)

Gesamtteilnehmerzahl an Beratungsgesprächen, Therapien, Gruppen, Fortbildungen u. Vorträgen

1982

dabei sind nicht berücksichtigt:

- telefonische Beratungen und Orientierungsgespräche
- Gremien, Kooperationsteilnehmer...

Qualifikationen und Fortbildungen der Mitarbeitenden

Qualifikation:

Die Mitarbeiter der Erziehungs- a Familienberatung entsprechen aufgrund ihrer beruflichen Grund- und Zusatzqualifikation den vorgegebenen Zulassungsbestimmungen bzw. sind weit darüber hinaus qualifiziert. Neben den Voraussetzungen, welche im „Agrément consultation thérapeutique“ festgelegt sind, ist ein großer Teil der Mitarbeiter auch als Psychotherapeut zugelassen bzw. erfüllt die Zulassungs-voraussetzungen. Dies ist von besonderer Bedeutung, da psychotherapeutische Verfahren häufig auch im Rahmen der päda-psycho-therapeutischen Interventionen eingesetzt werden können müssen, auch wenn diese nicht als Psychotherapie im Sinne einer kurativen Maßnahme erfolgt.

Die Teilnahme an zahlreichen Fort- & Weiterbildungsangeboten und Zusatzausbildungen war zu einem großen Teil innerhalb der Freizeit der Mitarbeiter sowie durch sie finanziert.

Fortbildung/Supervision:

Stunden: 1259,5

davon Arbeitszeit: 639,5

Ausrichtungen der Fortbildungen sowie Supervision:

Mentalisierung, Schematherapie, EMDR, PEP, (Kinder-) Hypnotherapie, Traumatherapie, Psychotherapie, Marte Meo, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie in schwierigen Zeiten, Selbstwirksamkeit und Möglichkeiten der Online-Beratung, SOP - Sicherheitsorientierte Praxis, Kommunikation, Umgangsrecht, Risk Management, Sexueller Missbrauch an Kindern, Psychische Erkrankung und Elternschaft, , Kooperation Jugendarbeit, Embodiment, Suizid, Depression, Hochstrittige Eltern, Impact Techniken, Sexualisierte Grenzverletzungen unter Kinder und Jugendlichen, ACT, approche multidisciplinaire de l'abus sexuel

Projekte

• SOP – Sicherheitsorientierte Praxis	Fortbildung viele Teammitglieder in dieser Methode, Entwicklung von Schutzkonzepten, Implementierung des SOP-Konzeptes in tägliche Arbeit mit den Familien
• Suche nach neuen Räumlichkeiten	4 Mitarbeiter Besichtigung von möglichen Räumlichkeiten, Austausch mit den Ministerien, Erarbeitung von Aufteilungen etc. der Räumlichkeiten
• Teamentwicklung	Teamentag Vergrößerung des Teams, Teamzusammenhalt fördern und gemeinsame Ziele festlegen
• Mitarbeitergespräche	1x im Jahr Mitarbeitergespräche mit jedem Mitarbeiter
• Partizipation von Kindern und Jugendlichen	Fortlaufend, stetige Bemühung Kinder und Jugendliche noch mehr einzubeziehen in die Prozesse bspw.: Videoclip zur Vorstellung unseres Betreuungsservice bei der Traumatagung in Einbezug von Jugendlichen

Besonderheiten 2021

• 1 unbezahlter Urlaub einer Mitarbeiterin sowie mehrere Mitarbeiterwechsel und Neueinstellungen
• Erforderliche Einarbeitung neuer Mitarbeiter und Übergabe von Klienten
• Bereitschaft an Feiertagen im Kontext möglicher Krisen aufgrund der Covid19-Pandemie